

# Bericht über das Geobotanische Institut der ETH Stiftung Rübel in Zürich für das Jahr 1962

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn.  
Hochschule, Stiftung Rübel**

Band (Jahr): **34 (1962)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERICHT ÜBER DAS  
GEOBOTANISCHE INSTITUT DER ETH  
STIFTUNG RÜBEL  
IN ZÜRICH FÜR DAS JAHR 1962

erstattet von H. ELLENBERG

LEHRTÄTIGKEIT UND WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

a. Vorlesungen, Übungen

Sommersemester 1962: Vegetationskundliche Arbeitsmethoden (1stündige Vorlesung mit Demonstrationen, Abt. VI, X, XIIB), Bodenkundlich-pflanzensoziologische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. RICHARD, 4stündige Übungen, Abt. VI), Botanik und Geobotanik für Kulturingenieure (4stündige Vorlesung mit Demonstrationen, Abt. VIII A), Botanische und bodenkundliche Übungen (gemeinsam mit Dr. R. BACH, 4stündige Übungen, Abt. VIII A).

Wintersemester 1962/63: Einführung in die Geobotanik (2stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, XIIB), Naturschutz und Landschaftspflege (1stündige Vorlesung, Abt. VI, XIIB, Spezialstudium 3: Landesplanung), *neu*: Landschaftsgestaltung (1stündige Vorlesung, Abt. I).

b. Dissertationen

H. VAN GROENEWOUD, M.A., Kanada: Vergleich verschiedener vegetationskundlicher Arbeitsmethoden zur Erfassung feinsten Standortunterschiede in Tannenwäldern (Feldarbeiten fast abgeschlossen).

Dipl. Natw. F. KLÖTZLI, Zürich: Qualität und Quantität der Reh-Äsung in Waldgesellschaften des schweizerischen Mittellandes (Feldarbeiten abgeschlossen).

N. KUHN, Zürich: Landschaftsökologische Kartierungen in der Umgebung von Zürich.

F. KURT, Langenthal BE: Sozialstruktur von Rehpopulationen in Abhängigkeit vom Lebensraum, insbesondere von seiner Pflanzendecke. (Ge-

meinsam mit dem Zoolog. Institut der Universität Zürich, Prof. Dr. BURLA.)

Ing. agr. R. LEÓN, Buenos Aires: Zur Ökologie der Pfeifengras-Streuwiesen (Molinetum) des Schweizer Mittellandes.

c. Wissenschaftliche Arbeiten des Institutes

ELLENBERG (und Mitarbeiter): Standortsverhältnisse, insbesondere Stickstoffhaushalt wichtiger Waldgesellschaften des schweizerischen Mittellandes (Feldarbeiten im wesentlichen abgeschlossen).

– Wiesengesellschaften Fennoskandiens im Vergleich zu denen mitteleuropäischer Nadelwaldgebiete (Auswertung von Aufnahmen bei der XIII. IPE 1961).

– Wiesengesellschaften des Westerriedes bei Langenau/Württemberg (Vegetationskartierung 1 : 2500 und Vegetationsaufnahmen sowie Vergleich mit dem Zustand vor 12 Jahren, d.h. vor Beginn einer grossräumigen Grundwassersenkung).

– Fertigstellung von Manuskripten, insbesondere: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in kausaler, genetischer und historischer Sicht (Bd. IV, 2 der «Phytologie» von H. WALTER, ca. 900 S.).

HELLER: Ökologische Untersuchungen zur Sukzessionsfrage in Schweizer Flussauen.

– Mikroklimatische Untersuchungen im Unterengadin zum Studium der Auswirkungen zukünftiger Wasserentnahmen aus dem Inn (Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Nationalpark-Kommission).

KLÖTZLI: Waldgesellschaften der Buchenstufe des Tessins (Aufnahmen und Tabellen).

LÜDI: Mitarbeit am Verzeichnis der Naturschutzgebiete von nationaler Bedeutung.

– Redaktion der «Veröffentlichungen», Band 37.

– Ernte der Versuchspartellen auf der Schynigen Platte vom 15.–17. August unter Mithilfe von Frl. E. HELLBACH.

REHDER, jetzt München: Der Girstel – ein natürlicher Pfeifengras-Föhrenwaldkomplex am Albis bei Zürich. (Veröff. in: Berichte 33, 17–64.)

WILLIAMS: Zur Ökologie der gedüngten Feuchtwiesen (Calthion) im nördlichen Alpenvorland.

d. Wissenschaftliche Arbeiten und Besuche von Gästen

Forsting. A. ANTONIETTI, Bellinzona: Waldgesellschaften auf Kalkböden in der Kastanienstufe des Tessins (Aufnahmen und Tabellen).

Frl. Dr. H. MARTIN, Klagenfurt, jetzt München: Kartierung der Vegetationsentwicklungstypen im «Internationalen Methodenvergleich der forstlichen Standortskartierung», unter Leitung von Prof. Dr. E. AICHINGER. Dipl. Landw. F. WELLER, Bavendorf: Zur Wurzelentwicklung von Obstbäumen an verschiedenen Standorten (Abschluss des Manuskriptes).

Zu Besuchen und zum Erfahrungsaustausch weilten folgende Kollegen und Kolleginnen kurze Zeit im Institut: Prof. Dr. E. AICHINGER (Klagenfurt), Dr. J. J. BARKMAN (Wijster), Frl. U. BOCK (Marburg), Dr. R. BORNKAMM (Göttingen), Prof. Dr. H. BOYKO (Jerusalem), Dr. Jos. und Madame BRAUN-BLANQUET (Montpellier), Dr. A. BRESINSKY (München), Dr. D. BURCKHARDT (Basel), Dr. J. BRUN-HOOL (Luzern), M. F. BYLEVELD (Baarn), G. CAGIANUT (Zürich), Dr. A. U. CORTI (Zürich), Dr. D. DÜRR (Wien), Dr. Ed. FREY (Münchenbuchsee), Dr. E. FURRER (Zürich), H. GASENZER (Glarus), Dr. I. GLABISZEWSKI (Krakow), Dr. F. GERBER (Zürich), Frl. E. GEYGER (Hamburg), Frl. M. L. GUGLIARDO (Buenos Aires), Dr. W. HÖHN (Zürich), Frau Dr. A. HOFFMANN-GROBÉTY (Ennenda), Dr. Th. HUNZIKER (Zürich), Prof. Dr. R. KRÄUSEL (Frankfurt a. M.), H. KUHN (Zürich), Dr. G. KUNDEL (Monrovia), Dr. H. LANGER (München), Prof. Dr. W. LÖTSCHERT (Hamburg), Frau Dr. G. LUZZATTO (Mailand), Dr. J. LORCH (Jerusalem), Dr. W. HABER (Münster i. W.), Prof. Dr. MELCHIOR (Berlin), J. M. MONTOYA (Lima), E. NELSON (Chernex-sur-Montreux), Frl. E. PEREZ CROCE (Buenos Aires), Prof. Dr. C. v. REGEL (Izmir), P. de RHAM (Lausanne), Prof. Dr. F. RICHARD (Birmensdorf), Dr. J.-L. RICHARD (Neuenburg), Dr. J. ROLA (Krakow), Prof. Dr. H. R. SCHINZ (Zürich), Dr. A. SHALABY (Kairo), Dr. A. SORSA (Helsinki), Prof. Dr. SUZUKI-TOKIO (Ooita), Prof. Dr. B. SWISTOCHOWSKI (Krakow), Prof. Dr. M. WELTEN (Bern), M. YERLY (Bulle), Willi ZELLER (Zürich, Pressechef des Schweiz. Heimatschutzes), Dr. Willi ZELLER (Zürich, z. Zt. Saudi-Arabien), Prof. Dr. H. ZOLLER (Basel), B. ZOLLITSCH (München).

#### e. Tagungen und Reisen

ELLENBERG: 7.–9. November 1962 in Rom: Arbeitsbesprechungen des Subkomitees «General Survey of Terrestrial Biological Communities» im Internationalen Biologischen Programm (IBP).

– 25.–28. Januar 1963 in Rom: Vollsitzung des Planungskomitees des IBP.

LÜDI und ELLENBERG: 8. Dezember 1962 in Zürich: Sitzung der Pflanzengeographischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

- 7.–10. September 1962 in Schuls: Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
- 9. Februar 1963 in Bern: Sitzung der Wissenschaftlichen Nationalparkkommission.
- LÜDI: 26. August bis 5. September 1962: V. Symposium der Quartärbotaniker in Kiel und Göttingen.

#### f. Veröffentlichungen

- Berichte des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich, Heft 33 (Bericht über das Jahr 1961). Redaktion: H. ELLENBERG (128 S.) mit folgenden 2 Beiträgen:
- REHDER, H.: Der Girstel – ein natürlicher Pfeifengras-Föhrenwaldkomplex am Albis bei Zürich.
- SCHREIBER, K. F.: Über die standortsbedingte und geographische Variabilität der Glatthaferwiesen in Süddeutschland.
- ELLENBERG, H.: Ökologische Pflanzengeographie. Fortschr. Bot. 24, 123–139 (1962).
- Pflanzendecke. In: Der Landkreis Verden. Veröff. niedersächs. Landesverwaltungsamt – Kreisbeschreibungen – 20, 80–88 (1962).
- ELLENBERG, H., u. H. REHDER.: Natürliche Waldgesellschaften der aufzuforstenden Kastanienflächen im Tessin. Schweiz. Z. Forstwes. 113, 128–142 (1962).
- LÜDI, W. Grundsätzliches zur Schaffung und Betreuung von Reservaten. Schweizer Naturschutz 28, 2–6 (1962).
- Sümpfe und Moore der Schweiz. Schweizer Naturschutz 28, 62–67 (1962).
  - Der Pfäffikersee und das Robenhauserriet als Naturreservate. In: Zürcher Naturschutzobjekte von nationaler wissenschaftlicher Bedeutung. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 106, 482–488 (1962).
- Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich, Bd. 37 (Festschrift Firbas). Redaktion: W. LÜDI u. O. LANGE (358 S.) mit 28 Beiträgen, die nachfolgend einzeln aufgeführt sind:
- BEUG, H.-J.: Über die ersten anthropogenen Vegetationsveränderungen in Süddalmatien an Hand eines neuen Pollendiagrammes vom «Malo Jezero» auf Mljet.
- BORNKAMM, R.: Über die Rolle der Durchdringungsgeschwindigkeit bei Kleinsukzessionen.
- BRAUN-BLANQUET, J.: Das Helianthemo-Globularion, ein neuer Verband der baltischen Steppenvegetation.
- ELLENBERG, H.: Wald in der Pampa Argentiniens?
- ERDTMAN, G., J. PRAGLOWSKI u. M. TAKEOKA: Zur Bedeutung der Pollenmorphologie für die pollenanalytische Vegetationsforschung.
- FAEGRI, K.: Palynology of a bumble-bee nest.
- FLORSCHÜTZ, F., u. J. MENÉNDEZ-AMOR: Beitrag zur Kenntnis der quartären Vegetationsgeschichte Nordspaniens.
- GAMS, H.: Das Gurgler Rotmoos und seine Stellung innerhalb der Gebirgsmoore.
- GODWIN, H.: Vegetational history of the Kentish Chalk Downs as seen at Wingham and Frogholt.
- GROSSE-BRAUCKMANN, G.: Moorstratigraphische Untersuchungen im Niederwesergebiet.
- HUBER, B.: Kleiner Beitrag zur Geschichte des Maisanbaus in Europa.
- LANG, G.: Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen der Magdalénienstation an der Schussenquelle.
- LANGE, O. L.: Über die Beziehungen zwischen Wasser- und Wärmehaushalt von Wüstenpflanzen.

- LÜDI, W.: Beitrag zur Waldgeschichte der südlichen Entlebucheralpen.  
 MÄGDEFRAU, K., u. A. WUTZ: Die Pneumatophoren von Symphonia.  
 OVERBECK, F.: Glückwunschartadresse.  
 PRINGSHEIM, E. G.: Betrachtungen über Artbestimmung, Ökologie und Verbreitung der Algen.  
 SAGROMSKY, H.: Die Bedeutung des Lichtes für die Luftwurzelbildung von Cereus.  
 SCHMITZ, H.: Zur Geschichte der Waldhochmoore Südost-Holsteins.  
 SIMONIS, W., u. H. HIRSCH: Beobachtungen über Xeromorphie und Stickstoffgehalt von *Andromeda polifolia* in Hochmooren.  
 STOCKER, O.: Steppe, Wüste und Savanne.  
 SZAFFER, W.: Zur Kenntnis der polaren Waldgrenze im Alleröd.  
 TRAUTMANN, W.: Natürliche Waldgesellschaften und wärmezeitliche Waldgeschichte am Nordwestrand der Eifel.  
 TÜXEN, R.: Der Maujahn, Skizze der Pflanzengesellschaften eines wendländischen Moores.  
 VILLARET- VON ROCHOW, M.: Vergleichende Beobachtungen an rezenten und fossilen Euryale-Samen.  
 WAGENITZ, G.: Die Gattung *Oligochaeta* (DC.) C. Koch (Compositae-Cynareae).  
 WELTEN, M.: Bodenpollen als Dokumente der Standorts- und Bestandesgeschichte.  
 ZOLLER, H.: Pollenanalytische Untersuchungen zur Vegetationsentwicklung tiefelegener Weisstannenwälder im schweizerischen Mittelland.

## VERWALTUNG UND INNERE TÄTIGKEIT

- a. Bibliothek: Neueingänge von Einzelschriften (einschliesslich Deposita ELLENBERG und LÜDI): ca. 1600. Um das Suchen und Wiedereinordnen der Sonderdrucke zu erleichtern, wurde damit begonnen, die Autorennamen und das Erscheinungsjahr einheitlich unten links auf den Umschlag zu schreiben. Gleichzeitig wurde die alphabetische Ordnung der Bücher und Sonderdrucke kontrolliert.
- b. Lichtbildersammlung: Neueingänge von Farbdias: ca. 600.
- c. Laboratorium und Instrumente: 50 Bodenprobezylinder, 1 Belichtungsmesser Tavolux, 1 Stoppuhr, Entwickler- und Fixierschalen aus Leichtmetall (für grosse Formate) und andere Neuanschaffungen.
- d. Haushalt: Gründliche Renovation des Kolloquiumssaales einschliesslich der Verdunklungseinrichtung und der Schreibtäfel, Einbau einer Trennmauer zum anschliessenden Assistenten-Arbeitsraum und Renovation desselben.

## PERSONALIA

Die Hauptsitzung des Kuratoriums fand am 2. März 1962 statt. Jahresbericht und Rechnung pro 1961 wurden genehmigt.

### *A. Kuratorium*

Präsident:	Prof. Dr. Hans PALLMANN
Vizepräsident:	Dr. h.c. Walter HÖHN
Quästor:	Dr. Fritz RÜBEL
Übrige Mitglieder:	Frau Anna RÜBEL-BLASS
	Prof. Dr. Albert FREY-WYSSLING
	Prof. Dr. Hans DEUEL (gestorben 17. Januar 1962)
	Prof. Dr. Hans LEIBUNDGUT

### *B. Personal*

Direktor:	Prof. Dr. Heinz ELLENBERG
Redaktor der Veröffentlichungen:	Dr. Werner LÜDI (z.T. H. ELLENBERG)
Assistenten:	Paul STUDER (bis 30. April 1962)
	Dr. Helmut REHDER (bis 30. April 1962)
	Dipl. Natw. Frank KLÖTZLI (seit 1. Mai 1962)
	Forsting. Nino KUHN (seit 1. Mai 1962)
Assistenten aus Forschungsmitteln:	Dr. Hans HELLER
	Dr. Trevor WILLIAMS
Sekretärin:	Doris WEBER
Technischer Assistent:	Hans SIEGL
Laborantinnen-Lehrtöchter:	Esther HELLBACH
	Erika BRÄM (seit 1. Mai 1962)
Hauswart:	Margareta SIEGL-GUNST

## JAHRESRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1962

### *Betriebsrechnung*

<i>Ausgaben</i>	Fr.	<i>Einnahmen</i>	Fr.
Personalkosten .....	48 287.80	Verkauf von Veröffentlichungen und Jahresberichten .....	2 668.10
Bibliothek .....	1 905.80	Dienstwohnung H. Siegl .	1 572.—
Instrumente .....	1 962.15	Beitrag an Jahresbericht vom Botanischen Garten der Universität .....	3 000.—
Laboratorium .....	1 752.50	Sonderdrucke .....	1 351.25
Büromaterial .....	376.65	Rückzahlung für Instrumente von Prof. Velarde	430.15
Druck der Veröffentlichungen .....	11 705.90	Vom Verlag Huber irr-tümlich einbezahlter Betrag (wird 1963 zurückerstattet) .....	2 064.45
Reisen .....	465.40		
Forschungsarbeiten anderer, Kolloquiumsredner ....	2 012.20		
Unvorhergesehenes .....	799.10		
	69 267.50	<i>Ausgabenüberschuss</i> ....	11 085.95
			58 181.55

### *Kapitalrechnung*

<i>Ausgaben</i>	Fr.	<i>Einnahmen</i>	Fr.
Ausgabenüberschuss der Betriebsrechnung ..	58 181.55	Saldovortrag per 1.1.62 ..	27 264.40
		Vermögensertrag inkl. Kontokorrent-Zinsen .	59 660.40
		zurückbez. Obligationen .	100 000.—
	<hr/> 58 181.55		<hr/> 186 924.80
Aktiv-Saldo .....	128 743.25		
	<hr/> 186 924.80		<hr/> 186 924.80

### *Bilanz per 31. Dezember 1962*

<i>Aktiven</i>	Fr.	<i>Passiven</i>	Fr.
Grundstück (1617,4 m <sup>2</sup> ) .	80 000.—	Reinvermögen	
Gebäude (Inventarwert Fr. 400 000.—) .....	300 000.—	(Buchwert) .....	2 203 745.25
Mobiliar (Inventarwert Fr. 38 500.—) .....	1.—		
Sammlungen (Bibliothek, Herbar, Instrumente; Inventarwert Fr. 237 000.—) .....	1.—		
Wertschriften .....	1 695 000.—		
Kontokorrent- Guthaben beim Eidg. Kassen- und Rechnungs- wesen .....	128 743.25		
	<hr/> 2 203 745.25		<hr/> 2 203 745.25

	Fr.
Vermögensbestand gemäss Bilanz per 31. Dezember 1961 .....	2 202 266.40
Vermögensbestand gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 .....	2 203 745.25
Vermögensvermehrung zu Gunsten des Kontokorrents <sup>1</sup> .....	<hr/> 1 478.85

<sup>1</sup> Die Vermögensvermehrung ist nur scheinbar. Irrtümlich zahlte der Verlag Huber nicht an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft, sondern an die Stiftung Rübel den Betrag von Fr. 2064.45. Dieser muss 1963 an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft überwiesen werden.

Tatsächlich besteht also in der Betriebsrechnung für 1962 ein Ausgabenüberschuss von Fr. 585.60.